



Az.: 91 000-212

Gießen, den 11. Mai 2015

Kreisgremien und
Öffentlichkeitsarbeit
Anette Herzberger
Gebäude F, Raum F208
Riversplatz 1-9
35394 Gießen
Telefon 0641/9390-1829
anette.herzberger@lkgi.de
www.lkgi.de

NIEDERSCHRIFT

über die 27. Sitzung des Haupt-, Finanz- und Rechtsausschusses des
Landkreises Gießen am 07. Mai 2015
Konferenzraum 1, Zimmer Nr. F212, Riversplatz 1-9, 35394 Gießen

Zu dieser Sitzung wurde mit Einladungsschreiben vom 20. April 2015 eingeladen.

Sitzungsbeginn: 16.38 Uhr
Sitzungsende: 17.18 Uhr

Es sind anwesend:

Ausschussmitglieder

Herr Stefan Bechthold
Frau Annette Bergen-Krause
Herr Frank Ide
Herr Matthias Knoche
Herr Klaus Peter Möller
Herr Karl Kräter
Herr Peter Pilger
Frau Anne Sussmann
Herr Gerónimo Sánchez Miguel
Herr Peter Kleiner
Herr Karl-Heinz Schäfer

Kreistagsabgeordneter
Kreistagsabgeordnete
stv. Ausschussvorsitzender
Kreistagsabgeordneter
Kreistagsabgeordneter
Kreistagsabgeordneter
Kreistagsabgeordneter
i. V. für Reinhard Peter
stv. Ausschussvorsitzender
Kreistagsabgeordnete
Kreistagsabgeordneter
Kreistagsabgeordneter
Kreistagsabgeordneter
i. V. für Erhard Reinl
i. V. für Matthias Klose

beratende Ausschussmitglieder

Herr Reinhard Hamel
Herr Harald Scherer
Herr Tim van Slobbe
Frau Maria Alves
Kreistagsabgeordneter
Gruppenvorsitzender
Kreisausländerbeiratsmitglied
Kreisausländerbeiratsmitglied

(ab 17.05 Uhr)
(ab 17.08 Uhr)

Ältestenrat

Herr Karl-Heinz Funck
Frau Claudia Zecher
Herr Horst Nachtigall
Herr Günther Semmler
Herr Claus Spandau

Kreistagsvorsitzender
stv. Kreistagsvorsitzende
Fraktionsvorsitzender
Fraktionsvorsitzender
Fraktionsvorsitzender

Kreisausschuss

Frau Anita Schneider
Frau Dr. Christiane Schmahl
Herr Dirk Haas
Herr Johann Gottfried Hecker
Herr Dr. Klaus Becker
Herr Heinz Deibel
Frau Silva Lübbers

Landrätin
hauptamtliche Kreisbeigeordnete
Kreisbeigeordneter (mit Dezernat)
Kreisbeigeordneter (mit Dezernat)
Kreisbeigeordneter
Kreisbeigeordneter
Kreisbeigeordnete

Verwaltung

Herr Thomas Euler
Herr Udo Liebich
Herr Thorsten Becker
Frau Jutta Heeis
Herr Hans-Otto Gerhard
Herr Klaus Graulich

Kreisgremien und Öffentlichkeitsarbeit
Büroleiter Dez. I
Fachbereich Service, Sicherheit und Ordnung
Fachbereich Finanz- und Rechnungswesen
Stabsstelle Controlling
Schriftführer

Entschuldigt:

Herr Matthias Klose
Herr Iwan Lappo-Danilewski
Herr Dirk Oßwald

Ausschussvorsitzender
Gruppenvorsitzender
hauptamtlicher Erster
Kreisbeigeordneter

1. Eröffnung und Begrüßung

Stv. Ausschussvorsitzender Peter Pilger eröffnet die 27. Sitzung des Haupt-, Finanz- und Rechtsausschusses. Er begrüßt die anwesenden Sitzungsteilnehmerinnen und -teilnehmer und stellt sodann die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Kreistagsausschusses fest.

2. Beteiligungsrichtlinie für den Landkreis Gießen; hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 14. Januar 2015 (Vorlage Nr. 1074/2015)

Frau Landrätin Schneider erläutert die Vorlage des Kreisausschusses und führt insbesondere aus, dass die Beteiligungsrichtlinie allen betroffenen Unternehmen mit der Bitte um Durchsicht und Rückmeldung vorgelegt wurde, jedoch lediglich von der ZAUG gGmbH, der ekom 21 sowie der TIG GmbH entsprechende Stellungnahmen eingegangen sind.

Hiernach bestehen keine Einwände gegen die Beteiligungsrichtlinie, jedoch sollte bei einer Weiterentwicklung dieser Richtlinie darauf geachtet werden, dass für die betroffenen Gesellschaften noch eine gewisse Freiheit und Gestaltungsmöglichkeit erhalten bleibt.

Auf die Nachfrage von Herrn Hamel bzgl. der vorgesehenen Information der parlamentarischen Gremien über die Entwicklung in den beteiligten Unternehmen verweist Frau Landrätin Schneider auf die Bestimmungen der Hess. Landkreisordnung (HKO) und der Hess. Gemeindeordnung (HGO). Hiernach wird der Kreistag jährlich über den Beteiligungsbericht entsprechend informiert, außerdem erfolgt noch eine Quartalsberichterstattung durch die Stabsstelle Controlling an den hauptamtlichen Kreisausschuss, so dass hier auch eine „Kurz betrachtung“ möglich ist. Eine weitergehende (öffentliche bzw. ggf. nicht öffentliche) Berichterstattung kann auf Antrag von einer Kreistagsfraktion oder eines Kreistagsabgeordneten jederzeit erfolgen, so Frau Landrätin Schneider weiter, was jedoch nicht in einer Beteiligungsrichtlinie festgehalten werden muss. Dies wird von dem Kreistagsvorsitzenden Karl-Heinz Funck genauso gesehen und entsprechend bestätigt.

Der Kreistagsausschuss gibt folgende Beschlussempfehlung für den Kreistag ab:

Zustimmung (einstimmig)

- | | |
|----|---|
| 3. | Erhöhung der Nutzungsentgelte für die Benutzung von kommunalen Turn- und Sporthallen sowie sonstigen kommunalen Gemeinschaftseinrichtungen für den Schulsport;
hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 16. März 2015
(Vorlage Nr. 1115/2015) |
|----|---|

Frau Hauptamtliche Kreisbeigeordnete Dr. Schmahl erläutert die Vorlage des Kreisausschusses.

Es erfolgt keine weitere Aussprache, so dass der stv. Ausschussvorsitzende Peter Pilger, nach Bekanntgabe des Abstimmungsergebnisses im Kreistagsausschuss für Schule, Bauen, Planen und Sport (Zustimmung – einstimmig bei 1 Stimmenthaltung), über diese Vorlage abstimmen lässt.

Der Kreistagsausschuss gibt folgende Beschlussempfehlung für den Kreistag ab:

Zustimmung (einstimmig)

4. Grundsatzbeschluss zur Eingliederung des derzeit im Fachbereich 4 angesiedelten Stabes Bauunterhaltung in den Servicebetrieb des Landkreis Gießen;
hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 2. April 2015 (Vorlage Nr. 1140/2015)

Frau Hauptamtliche Kreisbeigeordnete Dr. Schmahl erläutert auch diese Vorlage des Kreisausschusses. Auf Nachfragen von Herrn Scherer und Herrn Spandau hinsichtlich der Gründe für die Eingliederung des derzeit im Fachbereich 4 angesiedelten Stabes Bauunterhaltung in den Servicebetrieb des Landkreis Gießen nennt Frau Hauptamtliche Kreisbeigeordnete Dr. Schmahl insbesondere die bestehenden Schnittstellen zwischen der Verwaltung und dem Servicebetrieb und die Tatsache, dass der Servicebetrieb über verschiedene Möglichkeiten besitzt, um flexibler auf unvorhergesehene Situationen reagieren zu können. Hierdurch kommt es dann natürlich auch zu Stellenverschiebungen aus dem Kernhaushalt in den Servicebetrieb, so Frau Hauptamtliche Kreisbeigeordnete Dr. Schmahl abschließend.

Der Kreistagsausschuss gibt folgende Beschlussempfehlung für den Kreistag ab:

Zustimmung (einstimmig)

5. Gefahrenabwehrzentrum: Ankauf einer Teilfläche eines Grundstücks in der Gemarkung Gießen zusammen mit der Universitätsstadt Gießen;
hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 1. April 2015 (Vorlage Nr. 1134/2015)

Frau Landrätin Schneider erläutert kurz den Prozess der umfassenden Untersuchungen bzgl. dem „Grundstücksauswahlverfahren“. Im Ergebnis haben diese Untersuchungen letztendlich dazu geführt, dass aus den beiden verbliebenen grundsätzlich geeigneten Grundstücken aufgrund einer von der kplanAG durchgeführten Standortanalyse für den Bau des Gefahrenabwehrzentrums Gießen das Grundstück „ehemaliges US-Depot“ ausgewählt wurde.

Frau Landrätin Schneider verweist noch auf eine Nachfrage von Herrn Scherer im Kreistagsausschuss für Schule, Bauen, Planen und Sport hinsichtlich eventuell bestehender Altlasten und teilt auch den Ausschussmitgliedern des Haupt-, Finanz- und Rechtsausschusses mit, dass im Kaufvertrag festgelegt ist, dass das Grundstück hinsichtlich möglicher Bodenschadstoffe und Altlasten untersucht und sofern notwendig in Bezug auf die Nutzung saniert wird. Außerdem wird das Grundstück, so Frau Landrätin Schneider weiter, einer flächendeckenden Kampfmittelsondierung unterzogen, eventuelle Kampfmittel beseitigt und die Ergebnisse entsprechend dokumentiert.

Der Kreistagsausschuss gibt folgende Beschlussempfehlung für den Kreistag ab:

Zustimmung (einstimmig)

- | | |
|----|--|
| 6. | Interkommunale Zusammenarbeit: Pilotprojekt "Cybersicherheit in öffentlichen Verwaltungen am Beispiel der Landkreise Gießen und Marburg-Biedenkopf mit Kreiskommunen";
hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 1. April 2015 (Vorlage Nr. 1137/2015) |
|----|--|

Frau Landrätin Schneider erläutert die Vorlage des Kreisausschusses und erklärt, dass diese Vorlage auch so im Landkreis Marburg-Biedenkopf zu Entscheidung ansteht, weil es sich dabei um ein Gemeinschaftsprojekt beider Landkreise handelt. Voraussetzung für das Zustandekommen dieses Pilotprojektes mit einer entsprechenden Förderung durch das Land Hessen ist aber die Beteiligung von weiteren Kreiskommunen, was in den entsprechenden Bürgermeisterdienstversammlungen auch so kommuniziert wurde. Nach derzeitigem Stand sind es 8 bis 9 Kommunen je Landkreis, so Frau Landrätin Schneider weiter, die ihr Interesse an diesem Projekt gezeigt haben.

Änderungsanträge:

Da jedoch nicht 100%ig davon ausgegangen werden kann, dass die Förderung des Projektes durch das Land Hessen auch mindestens die in der Vorlage bezifferten 250.000 EUR betragen wird und somit hier ein Ausschlusskriterium vorliegen würde und der Kreistag dann erneut damit zu befassen wäre, stellt Frau Bergen-Krause für die Fraktionen von SPD, Bündnis 90/ Die Grünen und FW folgenden Änderungsantrag:

In Ziffer 1 werden die Worte „unter der Voraussetzung“ ersetzt durch die Worte „und streben an“.

An der Aussprache über das Für und Wider dieses Änderungsantrages beteiligen sich neben Frau Landrätin Schneider noch Herr Scherer, Herr Spandau, Herr Knoche sowie Herr Semmler.

Der Kreistagsausschuss gibt folgende Beschlussempfehlung für den Kreistag ab:

Abstimmung über den Änderungsantrag von Frau Bergen-Krause:

Zustimmung (einstimmig)

Abstimmung über den geänderten Hauptantrag:

Zustimmung (einstimmig)

7. Mitteilungen und Anfragen

Frau Landrätin Schneider gibt im Auftrag von Herrn Ersten Kreisbeigeordneten Oßwald Folgendes bekannt:

- Der Präsident des Hessischen Rechnungshof hat dem Landkreis Gießen den Schlussbericht über die 174. Vergleichende Prüfung „Haushaltsstruktur 2014: Landkreise“ zugesandt. Mit E-Mail vom 5. Mai 2015 wurden der Schlussbericht mit dem Anlagenband für die überörtliche 174. Vergleichende Prüfung „Haushaltsstruktur 2014: Landkreise“ an die Mitglieder des Kreistages und des Kreisausschusses versandt. Diese Unterlagen sind zudem im Parlamentsinformationssystem unter den Sitzungen des Kreistages vom 11. Mai 2015 und des Haupt-, Finanz- und Rechtsausschusses vom 2. Juli 2015 hinterlegt.

Eine Beratung im Kreistag ist nach dem Wortlaut des Schreibens nicht vorgesehen, jedoch wird eine Aussprache im Haupt-, Finanz- und Rechtsausschuss für angebracht gehalten. Daher wird für die Sitzung des Haupt-, Finanz- und Rechtsausschusses am 2. Juli der Tagesordnungspunkt „174. Vergleichende Prüfung „Haushaltsstruktur 2014: Landkreise“; Kenntnisnahme Schlussbericht und Aussprache“ vorgesehen.

- Die Ermächtigungsübertragungen gem. § 21 GemHVO des Haushaltsjahres 2014 betragen insgesamt für den

- Ergebnishaushalt: 1.452.456,77 EUR

und den

- Finanzhaushalt: 16.792.817,17 EUR

und werden den Ausschussmitgliedern im Einzelnen in der diesem Protokoll als **Anlage 1** beigefügten Aufstellung zu Kenntnis gegeben.

Anlagen: 1. Ermächtigungsübertragungen 2014 nach 2015



Peter Pilger
stv. Ausschussvorsitzender



Klaus Graulich
Schriftführer

Ermächtigungsübertragungen - Ergebnishaushalt 2014

Stand: 11.05.2015

Prod.	Bezeichnung	Sach- kto./ Budget	Bezeichnung	Bereitgestellte Haushaltsmittel 2014 EUR	Buchungs- volumen EUR	Verfügbar EUR	Haushalts- ermächtigung für 2015 EUR
11.1.00 bis 57.1.01	alle Organisationseinheiten		Geschäfts- ausgabenbudgets	1.112.341,79	827.109,63	285.232,16	214.798,26
11.1.00 bis 57.1.01	alle Organisationseinheiten		EDV-Arbeitsplätze	164.418,27	60.431,12	103.987,15	110.334,62
21.1.01 bis 23.1.01	Schulen des Landkreises		Betriebsmitteldbudgets	797.972,05	682.790,76	115.181,29	115.179,06
11.1.01	Organisation und Dokument. der polit. Willensbildung	60100010	Geschäftsausgaben für Kreistag und Ausländerbeirat	4.500,00	3.680,46	819,54	624,86
11.1.02	Revision	67790001	Beratungskosten	30.000,00	4.522,00	25.478,00	25.478,00
11.1.07	Förderung der Gleichstellung von Frau und Mann	67790000	Aufwendungen für Projekte	10.850,00	7.315,41	3.534,59	3.100,00
11.1.07	Förderung der Gleichstellung von Frau und Mann	68610010	Öffentlichkeitsarbeit	1.000,00	151,48	848,52	700,00
11.1.11	Personalservice	67790000	Aufwendungen für Projekte	45.000,00	21.607,98	23.392,02	20.000,00
11.1.12	Personal- und Organisations- entwicklung	68800032	Zentrale Fortbildungs- veranstaltungen	63.000,00	53.634,03	9.365,97	9.300,00
21.1.01 - 22.1.01	Bereitstellung und Betrieb von Schulen	61790039	Essenausgabe im Ganztags- bereich	352.800,00	305.148,12	47.651,88	47.600,00
21.1.01	Bereitstellung und Betrieb von Grundschulen	71270042	Unterstützung von Betreuungsangeboten	300.000,00	233.445,16	66.554,84	66.500,00
24.3.01	Schulartübergreifende Dienst- leistungen und internes Management	61790013	Nutzung gemeindeigener Turnhallen für den Schulsport- betrieb	625.000,00	438.626,30	186.373,70	186.300,00
24.3.01	Schulartübergreifende Dienst- leistungen und internes Management	67790015	Energieeinsparung durch Änderung im Nutzerverhalten	36.060,00	25.882,50	10.177,50	5.000,00
31.2.02	Kommunale Leistungen zur Arbeitsmarktintegration	71260002	Ergänzende kommunale Beschäftigungsmaßnahmen	50.000,00	3.837,00	46.163,00	45.000,00
36.0.01	Produktübergreifende Dienstleistungen Jugend	67790005	Jugendhilfeplanung	5.600,00	0,00	5.600,00	5.600,00
52.2.01	Wohnbauförderung	71280006	Zuschüsse für energetische Sanierungen	44.000,00	29.133,14	14.866,86	14.860,00
52.3.01	Denkmalschutz	71280000	Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	30.500,00	28.000,00	2.500,00	2.500,00
57.1.01	Wirtschaftsförderung und Tourismus	60650000	Materialaufwand für Straßen, Wege u.a.	100.500,00	0,00	100.500,00	100.500,00

Ermächtigungsübertragungen - Ergebnishaushalt 2014

Stand: 11.05.2015

Prod.	Bezeichnung	Sach- kto./ Budget	Bezeichnung	Bereitgestellte Haushaltsmittel 2014 EUR	Buchungs- volumen EUR	Verfügbar EUR	Haushalts- ermächtigung für 2015 EUR
57.1.01	Wirtschaftsförderung und Tourismus	67790007	Projektkosten "Modellregion Erneuerbare Energien"	61.200,00	25.626,13	35.573,87	21.500,00
57.1.01	Wirtschaftsförderung und Tourismus	68610010	Öffentlichkeitsarbeit	29.000,00	17.456,13	11.543,87	11.500,00
57.1.01	Wirtschaftsförderung und Tourismus	71270002	Clustermanagement Medizintechnik	10.000,00	0,00	10.000,00	10.000,00
versch. Produkte			Mittelübertragung von erteilten und am Jahresende 2014 noch offenen Aufträgen				436.081,97
Summe							1.452.456,77
Zum Vergleich: Ermächtigungsübertragungen für 2014							1.935.261,27

Finanzhaushalt 2014 - Ermächtigungsübertragungen

Leistung	Maß.	Bezeichnung	Erm.übertragung Vorj. €	Mittelversch.üpl/apl €	Planansatz €	Anordn.-Soll €	noch verfügbar €	ETÜ gesamt €	davon: Offene Aufträge €
11.1.03.01	001	Technikunterstützte Informationsverarbeitung Anschaffungen zum Betrieb des Rechenzentrums	186.451,36	0,00	326.000,00	193.521,05	318.930,31	318.930,31	223.212,96
11.1.03.01	003	Technikunterstützte Informationsverarbeitung Anschaff.e. IP-Telefonanlage	67.422,64	0,00	30.000,00	10.394,90	87.027,74	0,00	0,00
11.1.10.01	001	Zentrale Dienste , Anschaff. v. bewegl. Vermögen	23.304,64	0,00	62.000,00	58.074,68	27.229,96	27.229,96	0,00
11.1.11.01	100	Personalservice , gesetzl. Versorgungsrücklage	0,00	0,00	142.000,00	139.620,53	2.379,47	0,00	0,00
11.1.41.01	001	Bereitstellung/Betrieb von Verwaltungsgebäuden Anschaff. v. bewegl. Vermögen	140.000,00	0,00	0,00	0,00	140.000,00	140.000,00	129.864,70
11.1.41.01	100	Bereitstellung/Betrieb von Verwaltungsgebäuden Baumaßnahmen allgemein	0,00	0,00	20.000,00	0,00	20.000,00	0,00	0,00
12.2.06.01	001	Veterinärwesen und Verbraucherschutz , Anschaff. v. bewegl. Vermögen	0,00	0,00	3.000,00	825,44	2.174,56	0,00	0,00
12.2.06.01	002	Veterinärwesen und Verbraucherschutz , Anschaffung von Kraftfahrzeugen	0,00	0,00	30.000,00	0,00	30.000,00	30.000,00	0,00
12.6.01.01	001	Brandschutz , Anschaff. v. bewegl. Vermögen	54.556,45	0,00	16.000,00	27.550,31	43.006,14	29.728,34	13.228,34
12.6.01.01	004	Brandschutz , Anschaff. im Rahmen des Fahrzeugkonz.	400.000,00	0,00	470.000,00	475.594,20	394.405,80	377.127,91	352.127,91
12.6.01.01	300	Brandschutz , Investitionszuweisungen	40.000,00	0,00	98.000,00	39.307,46	98.692,54	88.500,00	54.900,00
12.7.01.01	001	Rettungsdienst u. Zentrale Leitstelle f.d. Brandschutz, Katastrophenschutz u. Rettungsdienst , Anschaff. v. bewegl. Vermögen	22.370,17	0,00	143.000,00	35.100,39	130.269,78	42.500,00	0,00
12.7.01.01	003	Rettungsdienst u. Zentrale Leitstelle f.d. Brandschutz, Katastrophenschutz u. Rettungsdienst , Austausch der Einsatzleitrechner-Technik	0,00	0,00	0,00	774,69	-774,69	0,00	0,00

Finanzhaushalt 2014 - Ermächtigungsübertragungen

Leistung	Maß.	Bezeichnung	Erm.übertragung Vorj. €	Mittelversch.üpl/apl €	Planansatz €	Anordn.-Soll €	noch verfügbar €	ETÜ gesamt €	davon: Offene Aufträge €
12.7.01.01	006	Rettungsdienst u. Zentrale Leitstelle f.d.Brandschutz, Katastrophenschutz u. Rettungsdienst, Software f. Umstellung auf digitale Funktechnik	83.009,48	0,00	0,00	16.909,73	66.099,75	66.099,75	66.099,75
12.7.01.01	100	Rettungsdienst u. Zentrale Leitstelle f.d.Brandschutz, Katastrophenschutz u. Rettungsdienst, Gefahrenabwehrzentrum	45.710,05	0,00	100.000,00	0,00	145.710,05	145.710,05	0,00
12.8.01.01	001	Maßnahmen des Katastrophenschutzes, Anschaff. v. bewegl. Vermögen	82.000,00	0,00	28.000,00	16.084,98	93.915,02	60.000,00	0,00
12.8.01.01	002	Maßnahmen des Katastrophenschutzes, Ausstatt. d. Katastrophenschutzraumes	77.307,19	0,00	0,00	3.059,16	74.248,03	74.248,00	15.000,00
12.8.01.01	004	Maßnahmen des Katastrophenschutzes, Anschaffung Abrollbehälter für Hochwasserschutz	0,00	0,00	100.000,00	0,00	100.000,00	100.000,00	0,00
21.1.01.01	001	Bereitstellung und Betrieb v. Grundschulen allgemein, Anschaffung v. bewegl. Vermögen	550,00	0,00	40.000,00	2.587,56	37.962,44	12.353,34	2.353,34
21.1.01.01- 21.1.01.41	001	Bereitstellung und Betrieb v. Grundschulen allgemein, Anschaffung v. bewegl. Vermögen - budgetiert	95.502,16	104,01	77.300,00	50.897,32	122.008,85	122.008,85	5.234,09
21.1.01.01	300	Bereitstellung und Betrieb v. Grundschulen allgemein Verzahnung Kindergarten/ Grundschule	150.000,00	0,00	150.000,00	150.000,00	150.000,00	150.000,00	0,00
21.1.01.14	500	GrS Hungen-Bellersheim/ Obbornhofen, Anliegerbeitrag Straßensanierung Hexenweg	0,00	0,00	40.000,00	0,00	40.000,00	40.000,00	0,00
21.1.01.19	100	GrS Lich - Erich-Kästner-Sch. Neubau Grundschule	3.292.033,08	0,00	2.000.000,00	2.561.547,91	2.730.485,17	2.730.485,17	2.730.129,54
21.1.01.38	102	GrS Wettenberg-Krofdorf/Glbg. Um- und Anbau d. Grundschule	44.831,48	0,00	400.000,00	101.268,88	343.562,60	343.562,60	268.513,15
21.1.01.38	500	GrS Wettenberg-Krofdorf/Glbg. Erwerb eines Grundstückes	0,00	0,00	0,00	1.515,64	-1.515,64	0,00	0,00

Finanzhaushalt 2014 - Ermächtigungsübertragungen

Leistung	Maß.	Bezeichnung	Erm.übertragung Vorj. €	Mittelversch.üpl/apl €	Planansatz €	Anordn.-Soll €	noch verfügbar €	ETÜ gesamt €	davon: Offene Aufträge €
21.8.01.01	001	Bereitstellung u. Betrieb von Gesamtschulen allgemein, Anschaffung v. bewegl. Vermögen	1.233,44	-4.569,17	45.000,00	15.532,28	26.131,99	22.379,94	22.379,94
21.8.01.01- 21.8.01.12	001	Bereitstellung u. Betrieb von Gesamtschulen allgemein, Anschaffung v. bewegl. Vermögen -budgetiert	59.217,27	0,00	97.900,00	66.450,75	88.766,52	88.766,52	7.092,40
21.8.01.04	101	GS Busecker Tal, Energetische Sanierung Sporthalle	670.000,00	0,00	0,00	0,00	670.000,00	670.000,00	0,00
21.8.01.05	004	GS Grünberg, Einrichtung Haus E u. F	12.000,00	0,00	0,00	0,00	12.000,00	12.000,00	0,00
21.8.01.05	005	GS Grünberg, Einricht. Naturwissensch.	20.274,39	0,00	0,00	17.771,84	2.502,55	2.502,55	0,00
21.8.01.05	102	GS Grünberg, Sanierung Haus E	75.000,00	-51.733,49	0,00	13.109,40	10.157,11	0,00	0,00
21.8.01.05	103	GS Grünberg, Abriss u. Neubau Haus F	39.312,88	0,00	0,00	0,00	39.312,88	0,00	0,00
21.8.01.05	105	GS Grünberg Bau eines Schulklassentraktes	150.000,00	0,00	200.000,00	23.195,11	326.804,89	326.804,89	111.648,73
21.8.01.06	002	GS Hungen, Einricht. Naturwissensch.	2.142,60	0,00	0,00	2.142,60	0,00	0,00	0,00
21.8.01.06	003	GS Hungen, Einrichtung Verwaltung und Organisation	10.000,00	0,00	0,00	9.148,01	851,99	506,46	506,46
21.8.01.06	004	GS Hungen, Einrichtung Schulbibliothek	50.000,00	0,00	0,00	54.085,79	-4.085,79	0,00	0,00
21.8.01.06	103	GS Hungen Neubau Sporthalle	1.998.090,05	0,00	0,00	82.064,60	1.916.025,45	1.916.025,45	709.713,67
21.8.01.07	005	GS Laubach, Einrichtung Küche und Speisesaal	0,00	0,00	25.000,00	0,00	25.000,00	25.000,00	0,00
21.8.01.08	003	GS Lich, Einrichtung von Klassenräumen	0,00	4.569,17	35.000,00	39.569,17	0,00	0,00	0,00
21.8.01.08	102	GS Lich, Einbau Blockheizkraftwerk (KlimaRegio)	240.000,00	0,00	0,00	0,00	240.000,00	0,00	0,00
21.8.01.09	103	GS Linden Abriss alte Sporthalle und Neubau	1.500.000,00	0,00	0,00	0,00	1.500.000,00	0,00	0,00
21.8.01.09	104	GS Linden Energetische Sanierung naturwissensch. Trakt	1.000.000,00	0,00	0,00	9.758,00	990.242,00	990.242,00	256.518,94
21.8.01.09	500	GS Linden Anlieger- und Straßenbeitrag	110.000,00	0,00	0,00	77.504,24	32.495,76	0,00	0,00

Finanzhaushalt 2014 - Ermächtigungsübertragungen

Leistung	Maß.	Bezeichnung	Erm.übertragung Vorj. €	Mittelversch.ü pl/apl €	Plan- ansatz €	Anordn. -Soll €	noch verfügbar €	ETÜ gesamt €	davon: Offene Aufträge €
21.8.01.10	005	GS Lollar, Neueinrichtung Mensabereich	0,00	0,00	50.000,00	47.869,78	2.130,22	2.130,22	0,00
21.8.01.10	100	GS Lollar, Sanierung u. Erw. Haus C	201.545,95	0,00	0,00	78.767,45	122.778,50	23.258,65	3.258,65
21.8.01.10	106	GS Lollar, Neubau eines Schulklassentraktes	150.000,00	0,00	0,00	0,00	150.000,00	150.000,00	0,00
21.8.01.10	107	GS Lollar, Energet. Sanierung Haus A	900.000,00	0,00	0,00	6.838,01	893.161,99	893.161,99	196.691,83
21.8.01.11	006	GS Pohlheim, Einrichtung V. BA	45.000,00	0,00	65.000,00	61.039,19	48.960,81	48.960,81	0,00
21.8.01.11	007	GS Pohlheim, Einrichtung VI. BA	38.000,00	0,00	0,00	2.977,14	35.022,86	35.022,86	0,00
21.8.01.11	060	GS Pohlheim, Erwerb von Klassenraumcontainern	1.046,69	0,00	0,00	0,00	1.046,69	1.046,69	1.046,69
21.8.01.11	100	GS Pohlheim, Lüftungs-u. elektrot. San. Brandschutz u. Modernis. Naturwissensch. 1. EG u. Ganztagsschulbereich	1.094.553,65	0,00	673.000,00	643.057,69	1.124.495,96	1.124.495,96	670.792,92
21.8.01.12	002	GS Wettenberg, Einrichtung Naturwissenschaften	0,00	0,00	50.000,00	0,00	50.000,00	50.000,00	0,00
22.1.01.01	001	Bereitstellung und Be- trieb v. Förderschulen allgemein Anschaff.v.bewegl. Verm.	0,00	0,00	19.500,00	10.842,83	8.657,17	8.657,17	6.800,00
22.1.01.01	001	Bereitstellung und Be- trieb v. Förderschulen allgemein Anschaff.v.bewegl. Verm. - budgetiert	24.159,59	0,00	15.400,00	12.970,27	26.589,32	18.861,45	583,10
22.1.01.01	100	Bereitstellung und Be- trieb v. Förderschulen allgemein Baukosten allgemein	5.028,26	7.499,93	0,00	8.724,43	3.803,76	3.803,76	3.803,76
22.1.01.02	002	Martin-Buber-Schule, Einrichtung Neubau	7.500,00	0,00	0,00	0,00	7.500,00	0,00	0,00
22.1.01.02	100	Martin-Buber-Schule, Sanierungs- u. Umbau- maßnahmen	130.390,89	70.901,04	0,00	133.458,71	67.833,22	67.833,22	67.833,22
23.1.01.01	001	Kreisberufsschule, Willy- Brandt-Schule, Anschaff.v.bewegl.Verm. (budgetiert)	81.346,72	0,00	71.000,00	50.972,17	101.374,55	101.374,55	13.558,91

Finanzhaushalt 2014 - Ermächtigungsübertragungen

Leistung	Maß.	Bezeichnung	Erm.übertragung Vorj. €	Mittelversch.üpl/apl €	Planansatz €	Anordn.-Soll €	noch verfügbar €	ETÜ gesamt €	davon: Offene Aufträge €
23.1.01.01	104	Kreisberufsschule, Willy-Brandt-Schule, Energetische Sanierung und Brandschutzkonzept	3.757.567,56	0,00	0,00	78.003,21	3.679.564,35	3.679.564,35	1.245.911,92
21.1.01.../ 24.3.01.01	002	Schulartübergr. Dienstl. u. Internes Management Einrichtung v. Ganztagsbereichen	1.711,52	0,00	180.000,00	55.933,90	125.777,62	125.777,62	34.415,37
21.1.01.../ 24.3.01.01	004 044	Schulartübergr. Dienstl. u. Internes Management Anschaffung v. Sportgeräten	0,00	0,00	50.000,00	6.766,89	43.233,11	43.233,11	6.283,94
24.3.01.01	005	Schulartübergr. Dienstl. u. Internes Management Anschaff. f. d. Jugendverkehrsschule	0,00	0,00	25.000,00	17.806,26	7.193,74	0,00	0,00
24.3.01.01	006	Schulartübergr. Dienstl. u. Internes Management Landesprogramm "Verlässliche Schule"	0,00	35.056,15	0,00	35.056,15	0,00	0,00	0,00
24.3.01.01	099	Schulartübergr. Dienstl. u. Internes Management Eigenbetrieb "Servicebetrieb Landkreis Gießen"	0,00	0,00	98.000,00	97.880,81	119,19	0,00	0,00
24.3.01.01	100	Schulartübergr. Dienstl. u. Internes Management Baumaßnahmen allgemein	0,00	-26.667,48	50.000,00	0,00	23.332,52	0,00	0,00
24.3.02.01	002	Medienzentrum, IT-Ausstattung Schulen/ Anschaffung v. EDV-Fachmöbeln	4.141,45	0,00	50.000,00	5.166,89	48.974,56	1.448,47	1.448,47
24.3.02.01	003	Medienzentrum, IT-Ausstattung Schulen/ Anschaff. v. bewegl. Vermögen	0,00	0,00	300.000,00	317.440,08	-17.440,08	4.820,07	4.820,07
24.3.02.01	100	Medienzentrum, IT-Ausstattung Schulen/ Baumaßnahmen i. V. mit Schule@Zukunft	210.000,00	0,00	210.000,00	69.378,81	350.621,19	350.621,19	191.241,32
27.1.01.01	001	Kreisvolkshochschule, Anschaff. v. bewegl. Verm.	8.395,93	0,00	17.000,00	11.227,02	14.168,91	6.032,01	6.032,01
27.1.01.01	003	Kreisvolkshochschule, Anschaffung von EDV	1.144,76	0,00	16.000,00	3.327,56	13.817,20	0,00	0,00
36.1.01.01	300 302	Tagesbetreuung f. Kinder, Investitionsprogramm Kinderbetreuungsfinanzierung	0,00	0,00	795.000,00	778.573,00	16.427,00	0,00	0,00

Finanzhaushalt 2014 - Ermächtigungsübertragungen

Leistung	Maß.	Bezeichnung	Erm.übertragung Vorj. €	Mittelversch.üpl/apl €	Planansatz €	Anordn.-Soll €	noch verfügbar €	ETÜ gesamt €	davon: Offene Aufträge €
36.2.01.01	001	Jugendförderung, Anschaff.v.bewegl.Verm.	0,00	0,00	2.000,00	563,95	1.436,05	0,00	0,00
41.4.01.01	001	Maßn. d. Gesundheitspflege, Anschaff.v.bewegl. Verm.	0,00	0,00	6.000,00	0,00	6.000,00	0,00	0,00
53.7.01.01	001	Abfallwirtschaft, Anschaff.v.bewegl.Verm. (Abfallbehälter)	0,00	0,00	200.000,00	148.177,80	51.822,20	51.822,20	0,00
53.7.01.01	002	Abfallwirtschaft, Ergänzungs- u. Ersatzbeschaffung v. Hard- u. Software	10.000,00	0,00	36.000,00	5.236,00	40.764,00	10.000,00	0,00
53.7.01.01	101	Abfallwirtschaft, Planung u. Bau Biogasanlage Kompost.anlage Rabenau	0,00	0,00	250.000,00	0,00	250.000,00	0,00	0,00
53.7.01.01	103	Abfallwirtschaft, Grundsanierung Gebäude Lahnstr. 201	100.000,00	0,00	0,00	0,00	100.000,00	100.000,00	0,00
54.2.01.01	103	Kreisstraßen, K 31 - Ausbau Teilstrecke u. Bahnübergang zw. Buseck/ Trohe u. Gießen-Rödgen	88.595,49	197.805,81	500.000,00	680.594,89	105.806,41	105.806,41	105.755,81
54.2.01.01	104	Kreisstraßen, K 26 - Abriss und Neubau der Eisenbahnüberführung bei Lollar-Odenhausen	8.215,00	0,00	35.000,00	1.890,00	41.325,00	41.325,00	8.215,00
54.2.01.01	107	Kreisstraßen, K 156-Fernwald-Albach, B 457 grundhafte Erneuerung	2.069.443,60	-186.005,84	442.000,00	2.305.209,28	20.228,48	20.228,48	1.649,54
54.2.01.01	109	Kreisstraßen, K 149 - Deckenoberbau-erneuerung Hungen/Nonnenroth	101.621,35	0,00	0,00	15.616,01	86.005,34	86.005,34	0,00
54.2.01.01	110	Kreisstraßen, K 38 / 5 51 - OD Grünberg-Göbelnrod	808.077,69	0,00	0,00	434.872,42	373.205,27	373.205,27	348.914,74
54.2.01.01	111	Kreisstraßen, K 145 - Wettereld-Lauter	108.209,38	0,00	0,00	14.810,72	93.398,66	93.398,66	0,00
54.2.01.01	112	Kreisstraßen, Verbesserung des Sicherheitsstandards an Bahnübergängen der Vogelsbergbahn	75.800,00	0,00	0,00	0,00	75.800,00	75.800,00	36.419,02
54.2.01.01	113	Kreisstraßen, K 394 - Teilausbau OD Lollar-Salzböden	75.000,00	0,00	0,00	0,00	75.000,00	0,00	0,00
54.2.01.01	117	Kreisstraßen, K 186 - UF Riedbach bei Hungen/Trais-Horloff	0,00	0,00	325.000,00	14.825,37	310.174,63	0,00	0,00

Finanzhaushalt 2014 - Ermächtigungsübertragungen

Leistung	Maß.	Bezeichnung	Erm.übertragung Vorj. €	Mittelversch.üpl/apl €	Planansatz €	Anordn.-Soll €	noch verfügbar €	ETÜ gesamt €	davon: Offene Aufträge €
54.2.01.01	118	Kreisstraßen, K 20 - UF Kleebach Gießen-Lützellinden	0,00	10.000,00	0,00	10.000,00	0,00	0,00	0,00
54.2.01.01	199	Kreisstraßen, Projektvorplanungen einschl. Baugrundgutachten	4.251,15	-21.799,97	60.000,00	8.884,59	33.566,59	17.409,57	17.409,57
54.2.01.01	200	Kreisstraßen Erwerb v. Grundstücken	0,00	0,00	5.000,00	0,00	5.000,00	0,00	0,00
54.2.01.01	501	Kreisstraßen, Kanalkostenbeitrag für OD Langgöns-Dornholzsn.	75.000,00	0,00	0,00	0,00	75.000,00	75.000,00	0,00
55.4.01.01	002	Naturschutz Erwerb von Geobasisdaten	50.000,00	0,00	50.000,00	49.661,00	50.339,00	50.000,00	0,00
		Summe	20.978.065,96	35.160,16	9.324.100,00	10.519.386,90	19.816.039,22	16.792.817,17	7.941.409,78
<p>Die Summe der Spalte "Differenz/Einsparung" enthält nicht die noch verfügbaren Mittel der Maßnahmen 36.1.01.01/300+302 (Kinderbetreuungsfinanzierung), da es sich hierbei um keine Einsparung handelt.</p>									